

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten folgende Regelungen:

**1. Standardisierte Leistungsbeschreibung:**

Dieses Leistungsverzeichnis (LV) wurde mit der Standardisierten Leistungsbeschreibung Hochbau, Version 022 (2021-12), herausgegeben vom Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort (BMDW), erstellt.

**2. Unklarheiten, Widersprüche:**

Bei etwaigen Unklarheiten oder Widersprüchen in den Formulierungen gilt nachstehende Reihenfolge:

1. Folgetext einer Position (vor dem zugehörigen Grundtext)
2. Positionstext (vor den Vorbemerkungen)
3. Vorbemerkungen der Unterleistungsgruppe
4. Vorbemerkungen der Leistungsgruppe
5. Vorbemerkungen der Leistungsbeschreibung

**3. Material/Erzeugnis/Type/Systeme:**

Bauprodukte (z.B. Baumaterialien, Bauelemente, Bausysteme) werden mit dem Begriff Material bezeichnet, für technische Geräte und Anlagen werden die Begriffe Erzeugnis/Type/Systeme verwendet.

**4. Bieterangaben zu Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme:**

Die in den Bieterlücken angebotenen Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme entsprechen mindestens den in der Ausschreibung bedungenen oder gewöhnlich vorausgesetzten technischen Anforderungen.

Angebote Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme gelten für den Fall des Zuschlages als Vertragsbestandteil. Änderungen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Auftraggebers zulässig. Auf Verlangen des Auftraggebers weist der Bieter die im Leistungsverzeichnis bedungenen oder gewöhnlich vorausgesetzten technischen Anforderungen vollständig nach (Erfüllung der Mindestqualität).

**5. Beispielhaft genannte Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme:**

Sind im Leistungsverzeichnis zu einzelnen Positionen zusätzlich beispielhafte Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme angeführt, können in der Bieterlücke gleichwertige Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme angeboten werden. Die Kriterien der Gleichwertigkeit sind in der Position beschrieben.

Setzt der Bieter in die Bieterlücke keine Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme seiner Wahl ein, gelten die beispielhaft genannten Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme als angeboten.

**6. Zulassungen:**

Alle verwendeten Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme haben alle für den projektspezifischen Verwendungszweck erforderlichen Zulassungen oder CE-Kennzeichen.

**7. Leistungsumfang:**

Jede Bezugnahme auf bestimmte technische Spezifikationen gilt grundsätzlich mit dem Zusatz, dass auch rechtlich zugelassene gleichwertige technische Spezifikationen vom Auftraggeber anerkannt werden, sofern die Gleichwertigkeit vom Auftragnehmer nachgewiesen wird.

Alle beschriebenen Leistungen umfassen das Liefern, Abladen, Lagern und Fördern (Vertragen) bis zur Einbaustelle und Verarbeiten oder Versetzen/Montieren der Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme.

Sind für die Inbetrieb- oder Ingebrauchnahme einer erbrachten Leistung besondere Überprüfungen, Befunde, Abnahmen, Betriebsanleitungen oder Dokumentationen erforderlich, sind etwaige Kosten hierfür in die Einheitspreise einkalkuliert.

**8. Nur Liefern:**

Ist ausdrücklich nur das Liefern vereinbart, ist der Transport bis zur vereinbarten Abladestelle (Lieferadresse) und das Abladen in die Einheitspreise einkalkuliert.

**9. Nur Verarbeiten oder Versetzen/Montieren:**

Ist ausdrücklich nur das Verarbeiten oder Versetzen/Montieren von Materialien/Erzeugnissen/Typen/Systemen vereinbart, ist das Fördern (Vertragen) von der Lagerstelle oder von der Abladestelle bis zur Einbaustelle in den jeweiligen Einheitspreis der zugehörigen Verarbeitungs- oder Versetz-/Montagepositionen einkalkuliert.

**10. Geschoße:**

Alle Leistungen gelten ohne Unterschied der Geschoße.

**11. Verwerten, Deponieren oder Entsorgen:**

Sofern nicht anders festgelegt, gehen Materialien die z.B. abgebrochen oder z.B. bei Erarbeiten ausgehoben werden, in das Eigentum des Auftragnehmers über, welcher somit explizit zum umweltgerechten Verwerten, Deponieren oder Entsorgen der Baurestmassen beauftragt ist.

**12. Arbeitshöhen:**

Alle Arbeiten/Leistungen sind bis zu einer Arbeitshöhe von 3,2 m in die Einheitspreise einkalkuliert.

Die Arbeitshöhe ist jene Höhe über dem Fußbodenniveau (über dem Geländenniveau) oder über der Aufstellfläche der Aufstiegshilfe, in der sich die zu erbringende Leistung befindet.

01

**LG Baustellengemeinkosten**

Version 022 (2021-12)

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten für alle Leistungen dieser Gruppe folgende Regelungen:

**1. Allgemeines:**

Baustellengemeinkosten sind im Sinne der ÖNORM B 2061 angeboten.

**2. Vorhalten:**

Das Vorhalten umfasst auch sämtliche Prüfungen, Instandhaltungsmaßnahmen, etwaiges Verbrauchsmaterial und die erforderliche Reinigung.

Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten, ermittelt aus dem Ausmaß x der Anzahl der Wochen. Wochen sind teilbar wobei 1 Kalendertag gleich 1/7 Woche ist.

**3. Stillliegezeiten:**

Für die Verrechnung der Stillliegezeiten bedarf es einer Anordnung des Auftraggebers.

**0111      ULG Zusammenfassung der Baustellengemeinkosten**

In dieser Unterleistungsgruppe sind die Baustellengemeinkosten sowie die Leistungen für die Sicherheit und des Gesundheitsschutzes in Sammelpositionen, für die im Leistungsverzeichnis keine Einzelpositionen vorgesehen sind, zusammengefasst.

0111 03      Einmalige, zeitgebundene, Geräte- und sonstige Kosten der Baustelle.  
Die Verrechnung erfolgt nach Baufortschritt nach Prozent der Leistungserbringung.

0111 03A      **Gesamte Baustellengemeinkosten n.Prozent**

Lohn:	.....			
Sonstiges:	.....			
Preis/EH:	.....	1,00 PA		.....

**0111      Summe ULG Zusammenfassung der Baustellengemeinkosten**      .....

**0113      ULG Baustellengemeinkosten im Einzelnen**

Die Leistung (Herstellen) umfasst das Aufbauen eines gebrauchsfähigen Zustandes einschließlich Antransportieren, Aufstellen und Montieren sowie das Abbauen, Demontieren und Abtransportieren. Die Teilleistung des Aufbaus eines gebrauchsfertigen Zustandes wird mit 70 Prozent, die Teilleistung des Abbaus mit 30 Prozent der Gesamtleistung bewertet.

0113 51      Z      Mobile Teleskoparbeitsbühnen als Arbeitsplattform für Personen. Die Arbeitsbühne wird anderen Auftragnehmern einschließlich Bedienung kostenlos zur Verfügung gestellt. Der Bedarf ist mindestens 14 Tage im Voraus dem Baumeister zu melden.

0113 51B      Z      **Mobie Teleskoparbeitsbühne 15m, 450kg**

Mobile Teleskoparbeitsbühne mit alseitigem Geländer. Korbgröße mind. ca. 2,4 x 0,9 m.  
Traglast: ca. 450 kg  
Arbeitshöhe: bis 15,0 m

Lohn:	.....			
Sonstiges:	.....			
Preis/EH:	.....	1,00 Stk		.....

0113 51C      Z      **Mobie Teleskoparbeitsbühne vorhalten Baubetrieb**  
Vorhalten (vorh.) während der Baubetriebszeit. Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten (VE = Stück x Wochen).

Lohn:	.....			
Sonstiges:	.....			
Preis/EH:	.....	4,00 VE		.....

**0113      Summe ULG Baustellengemeinkosten im Einzelnen**      .....

**01      Summe LG Baustellengemeinkosten**      .....

**81 Z LG Begrünte Fassaden**

Version 022 (2021-12)

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten für alle Leistungen dieser Gruppe folgende Regelungen:

**1. Begriffsbestimmung:**

Die Aufsatzkonstruktion wird auf eine statisch tragende Unterkonstruktion aufgesetzt und erfüllt alle relevanten Systemanforderungen (z.B. Dichtungsaufnahme, Schraubkanal, Belüftungs- und Entwässerungssystem, Aufnahme von Ausfachungen) einer Pfosten- Riegelfassade.

Mit durchsichtigen oder undurchsichtigen Füllelementen (Verglasung oder Paneele) bilden die Aufsatzkonstruktionen eine raumabschließende Haut, die selbständig oder in Verbindung mit dem Bauwerk alle geforderten Funktionen einer Außenwand erfüllt, aber keinerlei Lasten des Bauwerkes aufnimmt.

**2. Standardqualität/Ausführung:****2.1 Beschläge:**

Beschläge, nach Wahl des Auftragnehmers, entsprechen mindestens RAL-RG 607/3 (RAL Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V.; Güte- und Prüfbestimmungen für Drehbeschläge und Drehkippsbeschläge, zu beziehen durch Beuth Verlag GmbH, Postfach 1145, D-10772 Berlin)

**2.2 Aluminiumprofile und Aluminiumbleche:**

Aufsatzkonstruktionen werden aus stranggepressten Aluminiumprofilen aus der Legierung EN AW-6060 T66 hergestellt.

Für anodisierte/eloxierte Aluminiumprofile und Aluminiumbleche ist Eloxalqualität erforderlich. Für farbbeschichtete Aluminiumprofile und Aluminiumbleche werden verzugsfreie, wärmebehandelte Legierungen verwendet.

Unterschiedliche Werkstoffe und Lieferformen (z.B. Profile, Bleche, Bänder, Beschläge) werden zwecks eines einheitlichen Erscheinungsbildes aufeinander abgestimmt. Bei Blechen und Bändern wird der Einfluss der Walzrichtung berücksichtigt.

**2.3 Oberflächen:**

Farbbeschichtungen auf Aluminiumoberflächen werden pulverbeschichtet oder einbrennlackiert in Standardfarben oder Sonderfarben ausgeführt. Die Schichtdicke ist nach aktuellen Richtlinien der GSB International bzw. QUALICOAT ausgeführt.

2.3.1 Standardfarben: Standardfarben sind Farben (nach Wahl des Auftraggebers), für die der Hersteller keinen Aufpreis verlangt.

2.3.2 Sonderfarben: Sonderfarben sind Farben (nach Wahl des Auftraggebers), für die der Hersteller einen Aufpreis vorsieht (Aufzahlungen).

2.3.3 Anodische Oxidation (Eloxal): Die anodische Oxidation der Aluminiumprofile und/oder -bleche ist gemäß ÖNORM C 2531 ausgeführt.

Oberflächenbehandlungen, wie z.B. Struktur E0 bis E6, Farbe C0 (natur), C2-C4 (Goldfarbtöne), C31-C35 (leichtbronze bis schwarz) oder Edelstahloptik werden gesondert vereinbart.

Die jeweiligen Dickenklassen der anodisch erzeugten Oxidschichten sind abhängig vom Anwendungsfall und sind in ÖNORM C 2531 definiert.

**2.4 Dichtungsprofile:**

Material: mind. EPDM (Ethylen-Propylen-Dien-Kautschuk). Härte, Abmessungen und Profile der Dichtungen entsprechen dem Verwendungszweck und den Systemerfordernissen.

**2.5 Paneele:**

Paneele werden direkt in die Aufsatzkonstruktion eingebaut.

**2.6 Splitterfallhöhe:**

Die Splitterfallhöhe ist gemäß OIB die Höhe, aus der bei Bruch einer Verglasung Splitter fallen können.

**2.7 Zusätzliche Scheiben:**

Eine Ausführung von zusätzlichen Scheiben erfolgt außen: mit ESG, ab einer Splitterfallhöhe von > 4 m mit HST (Heat-Soak-Test) und allseitig gelagert.

**3. Einkalkulierte Leistungen:**

Die Positionen umfassen das Liefern, Herstellen und die Montage einer Aufsatzkonstruktion.

Die tragende Unterkonstruktion ist nicht Gegenstand dieser Leistungsgruppe.

Die Fassade ist in jedem Geschoß gegen die anschließende Geschoßdecke gemäß den Vorgaben abgeschottet.

**3.1 Statische Anforderungen:**

Die Berechnung und Berücksichtigung der statischen Erfordernisse für die Aufsatzkonstruktion erfolgt durch den Auftragnehmer. Für die Lastannahmen gelten die einschlägigen ÖNORMEN. Die Konstruktion wird so gewählt, dass einwirkende Lasten sicher auf die Unterkonstruktion übertragen werden.

**3.2 Verbindungen und Befestigungen:**

Verbindungselemente (z.B. Schrauben, Bolzen, Muttern) sind, wenn sie in Verbindung mit Aluminium stehen, aus Chromnickelstahl (Mindestqualität A2 mit reduziertem Cu-Gehalt).

Für alle übrigen Verbindungen und Kleinteile aus Stahl wird feuerverzinktes Material gemäß ÖNORM verwendet.

Kontaktkorrosion wird beim Zusammenbau verschiedenartiger metallischer Werkstoffe durch eine Zwischenlage aus neutralem Material vermieden (Ausnahme im Trockenbereich bei Einsatz von Chromnickelstahl).

3.3 Dichtungen bei geneigten Flächen:  
Bei geneigten Flächen werden die äußeren waagrechten Deck- und Druckprofile mit besonderen Dichtungsmaßnahmen und zusätzlich seitlichen Wasserablaufspalten hergestellt.

3.4 Kondensatableitungen:  
Etwaige hinterlüftete Wand-, Brüstungs- und sonstige Bekleidungen sowie Entwässerungsschlitze von Hohlprofilen werden so ausgebildet, dass eingedrungenes oder kondensiertes Wasser nach außen ablaufen kann und das Eindringen von Kleintieren und Insekten verhindert wird.

3.5 Folgende Leistungen sind (ergänzend zu den Nebenleistungen gemäß ÖNORM) in die Einheitspreise einkalkuliert:

- der Ausgleich von etwaigen Ungenauigkeiten, die im Rahmen der vorgegebenen Toleranzen für die Unterkonstruktion liegen
- der Ausgleich bei Bewegungen der einzelnen Bauteile der Aufsatzkonstruktion gegeneinander (z.B. infolge von Temperaturschwankungen, Winddruck)

3.6 Eine Leistungserklärung ist spätestens zum Zeitpunkt der ersten Anlieferung beizubringen.

**4. Allgemeines:**

Vorschriften der System- beziehungsweise Systemkomponentenhersteller werden beachtet. Verordnungen und Zulassungen, die das System beziehungsweise die Systemkomponenten betreffen und für den angegebenen Standort, den Gebäudezweck und die angegebene Gebäudehöhe zutreffen, gelten als Vertragsbestandteil.

**5. Planungsunterlagen des Auftraggebers (Ausführungsplanung):**

Der Auftraggeber stellt als Unterlagen zum Leistungsverzeichnis eine Ausführungsplanung unter Berücksichtigung der Vorgaben der Behörden (z.B. Brandschutz) und der bauphysikalischen Gutachten zur Verfügung.

Die Ausführungsplanung enthält:

- eine maßstäbliche und bemaßte Darstellung der Ansichten
- eine maßstäbliche und bemaßte Darstellung der (Haupt) Schnitte
- eine maßstäbliche und bemaßte Darstellung der Baukörperanschlüsse
- Angaben zu Glasstyp und Glasaufbau beziehungsweise zur Art der Fassadenbekleidung
- Angaben zur Beschlagsausführung für Fenster und Türen
- Angaben zur Oberflächenausführung

**6. Abkürzungsverzeichnis:**

SG-Fassade: Structural-Glazing (Fassade)  
ESG-HST: Heißgelagertes thermisch vorgespanntes Kalknatron-Einscheiben-Sicherheitsglas (Heat-Soak-Test) gemäß ÖNORM  
BSF: Bauanschlussfuge

<b>8101</b>	Z	<b>ULG Vertikalbegrünung</b>	Wandgebundene Vertikalbegrünung nach ON L1136 mit teilflächigen Vegetationsträger .
-------------	---	------------------------------	---

8101 01	Z	Wandgebundene Vertikalbegrünung nach ON L1136 mit teilflächigen Vegetationsträger laut den Plänen des Architekten.	
---------	---	--	--

Ausgeschrieben ist ein wandgebundenes, vorgehängtes sowie hinterlüftetes Vertikalbegrünungssystem inkl. einer bauphysikalisch korrekten Anbindung zum Baukörper. Die Vegetationsträger und sämtliche Montageteile müssen gänzlich aus dauerhaften und korrosionsbeständigen Materialien gefertigt sein und den Objekt- Vorgaben zum vorbeugenden Brandschutz entsprechen.

Be- und Entwässerungsanschluss, Wasserkosten:  
Die Be- und Entwässerungsanschlüsse im Bereich der Fassadenbegrünung sind vorhanden und die Wasserabnahme kostenlos. Die Anschlüsse und Verbindungen vom Technikraum zur Fassadenbegrünung (Wasserzuleitungen der einzelnen Bewässerungskreise und notwendige Durchdringungen sowie eine Sensorkabel-Anbindung) sind bauseits herzustellen. Zudem ist eine Stromanbindung und eine WLAN-Anbindung im frostfreien Technikraum vorzusehen.

**Fassadenflächenbeschreibung:**

Flächengröße in m<sup>2</sup>: ca. 95 m<sup>2</sup>  
Begrünungshöhe in m: ca. 10 m  
Begrünungsbreite in m: ca. 12 m  
Anzahl der Teilflächen: 1  
Exposition (Himmelsrichtung wegen Pflanzenauswahl): Westen  
Fassadenöffnungen (Fenster, Türen, Lüftungsgitter, etc.) – Anzahl und Größe je Öffnung: 1  
Fensterfläche ca. 25m<sup>2</sup>

**Zugängigkeit Montageebene:**

Zur Zeit der Leistungserbringung steht folgendes Hebegerät bzw. Steigehilfe (z.B. Baugerüst, Kran, Aufzug) dem Auftragnehmer kostenlos zur Verfügung: Baugerüst für alle Positionen außer Pflanzung  
Hinweis: Pflanzung erfolgt mit Hubsteiger, Hubsteiger ist in Position einzurechnen!

**Beschreibung Fassadenaufbau:**

Untergrund/Montagewand: 20 cm Stahlbeton  
 Wärmedämmung in cm: 18 cm Steinwolle

**Weitere Angabe:**

Farb- und Designkonzept zur Fassade: Beschichtung der Pflanztroppprofile in RAL nach Wahl des Auftraggeber  
 Randabschlüsse der Begrünung: seitliche Rahmenprofile, umlaufende Einfassung der Verglasung, Attikaverblechung und Rinnenabdeckung am Wandfuß bauseits  
 Bepflanzungsplan: nach Abstimmung mit Auftraggeber

8101 01A Z

**Versorgungsplanung**

Erstellen aller Angaben für die erforderlichen Zu- und Ableitungen für und in der Wand an sich, sowie im zur Verfügung gestellten Technikraum; inkl. aller erforderlichen Skizzen, Werksplanungen sowie Leistungsbeschreibungen an Dimensionen und Ausführungsstandards.

Schnittstellen der Übergabe:

Schnittstelle 1: ab Hauswasser- und Stromleitung, im „Technikraum“ vorbereitet, sowie  
 Schnittstelle 2: ab den Wandauslässen in der begrünten Systemwand, außen  
 Schnittstelle 3: Entwässerungsstelle der Wand (Unterseite Wandsystem).

Lohn: .....

Sonstiges: .....

Preis/EH: ..... 1,00 PA .....

8101 01B W Z

**Hinterlüftete und gedämmte Tragkonstruktion**

Liefern und fachgerechtes Herstellen einer vertikalen Unterkonstruktion für hinterlüftete Fassade auf bestehender Stahlbetonwand. Inklusiv Systemstatik und Werkplanung der Unterkonstruktion.  
 Montieren von Unterkonstruktion System Hilti Eurofox mit vertikalen Alu- Systemprofilen als Tragprofile für Alu- Vegetationsträger. Inklusiv Systemstatik und Werkplanung der Unterkonstruktion.  
 Herstellen einer Fassadendämmung, Steinwolle gedübelt, 180 mm, samt diffusionsoffener Unterspannbahn.

Lohn: .....

Sonstiges: .....

Preis/EH: ..... 110,00 m<sup>2</sup> .....

8101 01C W Z

**Pflanztrogkonstruktion**

Die wandgebundene Bauwerksbegrünung besteht aus einzelnen Vegetationsträgern (Pflanztroppprofilen), welche zu einer vollflächigen Konstruktion zusammengesetzt werden. Charakteristisch ist die Verwendung von Pflanzsubstrat mit puffernden Eigenschaften als Vegetationstragschicht. Die Montage erfolgt vor Ort als modulares System mit individuell frei gestaltbaren linearen Strukturen und frei wählbaren Flächengrößen.

Liefern und Montieren auf Unterkonstruktion von linearen Pflanztrögen aus seewasserfestem Aluminium (AlMg3) in Trapez-Profilform mit Überlauföffnungen zur gezielten Wasserverteilung und Wasserableitung, in linearer Anordnung nebeneinander oder/und in kaskadenförmiger Anordnung überlappend übereinander, inklusive Endstücke. Etwaige Spalten zwischen den einzelnen Pflanztrögen sind mit Blechstreifen zu hinterlegen. Es ist eine komplett geschlossenen Rückwand zu gewährleisten, die Dämmung muss überall verdeckt sein.

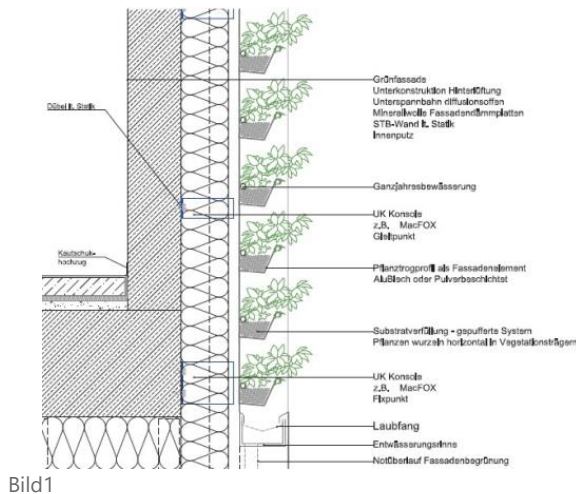
Material: Aluminium AlMg3  
 Oberfläche, pulverbeschichtet, Farbe RAL nach Wahl des AG  
 Füllvolumen: ca. 50 l / m<sup>2</sup>  
 Achsabstand der Tröge: ca. 25 cm  
 Ausladung der Tröge: ca. 16 cm

Beispielhaftes Erzeugnis: Wandgrün System Grünwand oder gleichwertig

Kriterien der Gleichwertigkeit: korrosionsbeständiges Material, hinterlüftete Konstruktion, Montage auf handelsüblicher Alu-Unterkonstruktion für hinterlüftete Fassaden, Vegetationsträger zu flächigen

Konstruktionen zusammensetzbar

Angebotenes Produkt: .....



Lohn: .....

Sonstiges: .....

Preis/EH: ..... 110,00 m<sup>2</sup> .....

8101 01D Z **Vegetationstechnik**

Liefen und Einbauen von Verbundmultifunktionsvlies in die Pflanztrogrprofile als Schutz-, Drainage- und Speicherschicht sowie Herstellen der Vegetationstechnik durch Verfüllen mit mineralischem und offenporigem Schüttstoffgemisch mit Anteilen an organischer Substanz als kornabgestufte und puffernde wasser- und nährstoffspeichernde Vegetationstragschicht.

Lohn: .....

Sonstiges: .....

Preis/EH: ..... 110,00 m<sup>2</sup> .....

8101 01E Z **Bepflanzung m.Topfb.9x9 / 0,5 C 24 Stk/m2**

Pflanzungen von standortgerechten Kräutern und Stauden für Fassadenbegrüung einschließlich dem erforderlichen Depotdünger als Start- und Langzeitdünger..

Pflanzen laut der Pflanzenliste des Systemherstellers für Exposition: West / Nordwest

Bepflanzung mit Topfbällen 9x9 cm / 0,5l Container, 24 Stk/m2

Düngung mit 40g je m2

Hinweis: Pflanzung erfolgt mit Hubsteiger, Hubsteiger ist in Position einzurechnen!

Lohn: .....

Sonstiges: .....

Preis/EH: ..... 110,00 m<sup>2</sup> .....

8101 01F Z **Entwässerungsrinne**

Entwässerungsrinne liefern und auf vertikalen Trägerschienen der UK fachgerecht montieren.

Eigenschaften

Material: Aluminium Güte AlMg3

Höhe Entwässerungsrinne; nach Erfordernis

Oberfläche: pulverbeschichtet nach Wahl des AG

Lohn: .....			
Sonstiges: .....			
<hr style="border: 0.5px solid black;"/>			
Preis/EH: .....		15,00 m	.....

**8101 01G Z Abdeckbleche und Lochbleche hinterlüftete Fassade**

Abdeckbleche, Einfassbleche als Abschluss der Fassade oder um Fenster und Lochbleche liefern und entlang der Randeinfassungen und Abschlüsse fachgerecht montieren.

Eigenschaften:  
 Material Aluminium AlMg3  
 Oberfläche: pulverbeschichtet nach Wahl des AG  
 Breite: entsprechend der Tiefe der Fassadenkonstruktion von ca. 40 cm

Lohn: .....			
Sonstiges: .....			
<hr style="border: 0.5px solid black;"/>			
Preis/EH: .....		65,00 m	.....

**8101 01H Z Automatische Bewässerung mit Fernüberwachung**

Automatisches Ganzjahres-Bewässerungs-System mit Fernüberwachung liefern und installieren.

- Zeit- und Temperaturgesteuerte Bewässerungsautomatik mit Steuergerät mit WLAN-Anbindemöglichkeit
- 3 Stk. Magnetventile für die Bewässerungskreise
- Frostsensor mit Kabelanbindung an Steuergerät (außen an der Grünwand bis zum Steuergerät)
- Filtereinheit für Bewässerungszuleitung
- Druckminderer (Betriebsdruck zwischen 2 und 4 BAR)
- Elektronischer Wasserzähler vor dem Wasserverteiler – damit über Fernwartung sichergestellt werden, kann, dass auch tatsächlich Gießwasser eingebracht wurde
- ca. 520 lfm systemintegriertes Tropfrohrsystem
- inklusive aller Verbinder, Kleinteile, Abschlusskappen

Lohn: .....			
Sonstiges: .....			
<hr style="border: 0.5px solid black;"/>			
Preis/EH: .....		1,00 PA	.....

**8101 01I Z Technikschränk**

Versperrbarer Technikschränk für automatisches Bewässerungssystem liefern und Installieren.

Größe nach Erfordernis.

Lohn: .....			
Sonstiges: .....			
<hr style="border: 0.5px solid black;"/>			
Preis/EH: .....		1,00 Stk	.....

**8101 01J Z Einschulung und Übergabe**

Einschulung und Übergabe an einen hausinternen Systembetreuer bzw. Techniker gemäß Angaben und systemabhängiger Checkliste mit Protokoll.

Lohn: .....			
Sonstiges: .....			
<hr style="border: 0.5px solid black;"/>			
Preis/EH: .....		1,00 PA	.....

**8101 01K Z Probetrieb nach ON L1136**

Der Probetrieb nach ON L1136 umfasst alle Leistungen, die zur Erzielung des abnahmefähigen

Pos. Nr.	WGHP Lt/ZzV Text	Preis/EH	Menge EH	Gesamtpreis €
----------	------------------	----------	----------	---------------

Zustandes erforderlich sind. Nur bei Beauftragung des Probetriebes und der einhergehenden Anwuchspflege wird für die Erreichung des abnahmefähigen Zustandes nach ON L1136 (gesetzte Pflanzen sind angewachsen und vital) gewährleistet.

- Maßnahmen für einen Zeitraum von 8 Wochen / 2 Monaten:
- Überprüfung der Bewässerungsanlage
  - erforderlichenfalls Anpassung der Bewässerungsanlage
  - Sichtkontrolle der Vegetationsträger und der Entwässerung
- Notwendige Pflegemaßnahmen der Anwuchspflege nach Erfordernis:
- Sichtkontrolle der Pflanzengesundheit
  - Entfernung von Fremdbewuchs
  - Nachpflanzung ausgefallener Pflanzen
- Extra zu vergütende Einzelmaßnahmen:
- Pflanzenschutzmaßnahmen

Die Arbeitshilfen und Hebeanlagen für die Pflege- und Wartungsarbeiten während des Probetriebs sind einzurechnen.

Lohn:				
Sonstiges:				
Preis/EH:		110,00 m <sup>2</sup>		

**8101 01L      Z      **Entwicklungspflege bis zur Schlussfeststellung****

Die Entwicklungspflege beginnt nach der Abnahme und nach dem Probetrieb und dauert bis zum Ende der Gewährleistungsfrist bzw. bis zur Schlussfeststellung. Sie sorgt für eine langfristig funktionsfähige Begrünung. Sie umfasst die regelmäßige Sichtkontrolle zur Überwachung der Vegetationsentwicklung und mindestens 1 Pflegegang pro Jahr (meist im Frühjahr) bis zur Etablierung der Zielvegetation. Nur bei Beauftragung der Entwicklungspflege wird für die Erreichung des Mindestdeckungsgrades nach ON L1136 gewährleistet.

- Maßnahmen für einen Zeitraum von 34 Monaten:
- Regelmäßig notwendige Pflegemaßnahmen sind:
- Überprüfung der Bewässerungsanlage
  - erforderlichenfalls Anpassung der Bewässerungsanlage
  - Sichtkontrolle der Vegetationsträger
  - Kontrolle und Wartung der Entwässerungseinrichtungen
- Notwendige Pflegemaßnahmen nach Erfordernis:
- Sichtkontrolle der Vegetation
  - Depotdüngung einbringen
  - Entfernung von Fremdbewuchs
  - Rückschnitt
- Extra zu vergütende Einzelmaßnahmen:
- Pflanzenschutzmaßnahmen
  - Nachpflanzung ausgefallener Pflanzen

Die Arbeitshilfen und Hebeanlagen für die Pflege- und Wartungsarbeiten während der Entwicklungspflege sind einzurechnen.

Lohn:				
Sonstiges:				
Preis/EH:		110,00 m <sup>2</sup>		

**8101      Z      **Summe ULG Vertikalbegrünung****

**8190 Z ULG Regieleistungen**

**1. Allgemeines:**

In dieser Unterleistungsgruppe werden nur angehängte Regieleistungen gemäß ÖNORM B 2110 erfasst.

Regieleistungen werden nur ausgeführt, wenn sie vom Auftraggeber im Einzelfall angeordnet werden, auch wenn sie im Vertrag (Leistungsverzeichnis) vorgesehen sind.

Die aufgewendeten Stunden, verwendeten Geräte, Transportleistungen und verbrauchten Stoffe werden täglich in die Regiescheine eingetragen und dem Auftraggeber zur Gegenzeichnung vorgelegt.

**2. Mengenänderungen:**

Die Bestimmungen, wonach bei Mengenänderungen die Neuvereinbarung von Einheitspreisen verlangt werden kann, sind auf Regieleistungen nicht anwendbar.

**3. Beschäftigungsgruppen:**

Die angeführten Beschäftigungsgruppen entsprechen den kollektivvertraglichen Regelungen. In den Stundensätzen sind auch anteilige Wegegelder, Fahrtspesen und Aufwandsentschädigungen (Auslösen) einkalkuliert. Verrechnet wird die an der Arbeits- oder Montagestelle tatsächlich geleistete Arbeitszeit. Die kleinste Einheit ist die angefangene halbe Stunde.

**4. Einkalkulierte Leistungen:**

Die Einheitspreise für Stoffe gelten frei Baustelle, einschließlich Abladen.

**5. Ausmaß- und Abrechnungsregeln:**

Zur Verrechnung kommen die Stundensätze jener Beschäftigungsgruppe, die für die jeweilige Regieleistung ausreicht, unabhängig von der Qualifizierung des tatsächlich eingesetzten Personals.

8190 01 Z Regiestunden.

**8190 01A Z Regiestunde Facharbeiter**

Facharbeiter.

Lohn: .....

Sonstiges: .....

Preis/EH: ..... 25,00 h .....

**8190 01B Z Regiestunde Hilfsarbeiter**

Hilfsarbeiter.

Lohn: .....

Sonstiges: .....

Preis/EH: ..... 25,00 h .....

**8190 01C Z Materiallieferungen f.Regieleistungen**

Materiallieferungen für angeordnete Regieleistungen, für die keine gesonderten Regiepositionen ausgeschrieben wurden, werden mit einem prozentuellen Aufschlag (Gesamtzuschlag Material) auf die vom Auftragnehmer nachgewiesenen Materialkosten frei Bau (ohne Umsatzsteuer) abgerechnet (sinngemäß K4 nach ÖNORM B 2061).

Der Rechnungsbetrag ist durch saldierte Rechnungen nachzuweisen und muss allfällige gewährte Rabatte berücksichtigen. Skonti (Nachlässe bei früherem Zahlungsziel) oder Zinsen für verspätete Zahlungen bleiben unberücksichtigt.

Diese Position unterliegt auch bei Verträgen zu veränderlichen Preisen nicht der Preisumrechnung.

Als Einheitspreis wird der angebotene Prozentsatz mit höchstens 2 Stellen nach dem Komma als Faktor eingesetzt.

1 VE = 1 EURO

Beispiel:

angebotener Prozentsatz: +12%

als Einheitspreis einzusetzen: 1,12

Lohn: .....

Sonstiges: .....

Pos. Nr.	WGHP Lt/ZzV Text	Preis/EH	Menge EH	Gesamtpreis €
		Preis/EH:	3.000,00 VE	
<b>8190</b>	Z <b>Summe ULG Regieleistungen</b>			
<b>81</b>	Z <b>Summe LG Begrünte Fassaden</b>			

**LEISTUNGSSUMME**

LV-Zwischensumme	.....
..... % Aufschlag/Nachlass	.....
<b>NETTOSUMME</b>	.....
+20% USt	.....
<b>BRUTTOSUMME</b>	.....

## Gruppenzusammenstellung

Gruppennr.	Überschrift	Gesamt €
01	LG Baustellengemeinkosten	.....
81	LG Begrünte Fassaden	.....
LV-Summe:		.....